



UdZ

3/2007

Unternehmen der Zukunft

FIR-Zeitschrift für Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung

Schwerpunkt:

Information management



Foto: © 2007 RACC, España

www.fir.rwth-aachen.de



IT-Navigator – Analyse dezentraler Anwendungen im Unternehmen

Risiko- und Potenzialanalyse



In Unternehmen wird eine Vielzahl dezentraler Excel-Anwendungen eingesetzt. Das FIR entwickelt im Projekt code4office Methoden und Werkzeuge, die schnell Überblick über diese Anwendungen schaffen. Davon ausgehend werden Potenziale und Risiken der Lösungen aufgedeckt und schließlich eine Handlungsempfehlung abgeleitet.

Tabellenkalkulationssoftware wird in von uns beratenen Unternehmen für verschiedenste Aufgaben eingesetzt: Urlaubsplanung, Dienstreiseabrechnung, oft sogar im Rahmen der Auftragsabwicklung. Mitarbeiter entwickeln diese Werkzeuge und Lösungen meist selbst und unterstützen so ihr Unternehmen. Sie vermeiden wiederholende Routineaufgaben, steigern ihre Produktivität und können sich auf wesentliche Aufgaben konzentrieren.

Leider haben diese Werkzeuge auch Nachteile:

- Sie werden von Mitarbeitern mehrfach erstellt und sind zudem aufwendiger in ihrer Bedienung als professionelle Software.
- In das Werkzeug eingebrachtes Wissen ist nicht für das gesamte Unternehmen verfügbar.
- Die Qualität der Daten leidet unter einer Vielzahl inkompatibler Anwendungen.
- Oft entsprechen diese Anwendungen den gesetzlichen Anforderungen nicht, da Daten aus ihnen mittelbar in die Bilanz einfließen.

Diese Probleme lassen sich anhand der folgenden Prozesskette (vgl. Bild 1) veranschaulichen. 161 eingesetzte Excel-Sheets in der Auftragsabwicklung nähren den Mythos, Excel sei das beliebteste ERP-System (vgl. [1]). Dieses Beispiel ist für unsere Beratungspraxis typisch. In vielen Fällen werden über hundert Excel-Sheets in Geschäftsprozessen eingesetzt – meist ohne Wissen der IT, oft sogar ohne Wissen der direkten Vorgesetzten.

Probleme ergeben sich in vier Feldern: Aufwand, Wissen im Unternehmen, Datenqualität und Compliance. Tabelle 1 beschreibt die von uns identifizierten üblichen Probleme in diesen Feldern. Beispielsweise werden Anwendungen in einem Unternehmen häufig mehrfach entwickelt, wenn sie nicht zentral zur Verfügung stehen. Diese Anwendungen sind zudem zeitaufwendiger in ihrer Bedienung und verursachen dadurch zusätzliche Kosten.

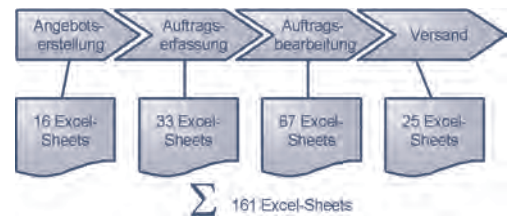


Bild 1 Einsatz von Excel-Sheets in der Auftragsabwicklung

Mit dem IT-Navigator nimmt sich das FIR diesem Problem an: Es entwickelt zurzeit eine Risiko- und Potenzialanalyse für die beschriebenen dezentralen Anwendungen. Die Methode ist zweistufig: Auf der ersten Stufe werden alle Anwendungen identifiziert und mit einem Rang versehen, auf der Zweiten werden besonders relevante Anwendungen hinsichtlich Risiken und Potenzialen bewertet.

<p>Zeit und Kosten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ähnliche Anwendungen werden mehrfach entwickelt, da sie nicht zentral vorliegen • Anwendungen sind im Vergleich mit professioneller Software aufwendig zu bedienen • Daten werden mehrfach dezentral erfasst 	<p>Wissen im Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Zugriff auf Daten ist meist nur lokal möglich und somit dem Management verwehrt • Funktionen und Versionsstände sind in aller Regel nicht dokumentiert
<p>Qualität</p> <ul style="list-style-type: none"> • Doppelte Datenhaltung führt zu Konsistenzproblemen; oft ist das „führende System“ nicht bekannt • Eingabefehler werden nicht abgefangen und es wird keine Plausibilitätsprüfung durchgeführt 	<p>Compliance</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daten aus Excel-Anwendungen fließen häufig mittelbar in die Bilanz ein (z.B. Lagerbestände); dies ist in aller Regel nicht zulässig (vgl. IDW Prüfungsstandard 330 [2])

Tabelle 1 Nachteile und Risiken beim Einsatz von dezentralen Werkzeugen

Identifikation relevanter Excel-Sheets

Die Identifikation läuft weitgehend automatisch ab. Es wird Software installiert, die Zugriffe auf Excel-Sheets anonym protokolliert und so die Nutzungshäufigkeit und -dauer feststellt. Außerdem werden Interviews mit der Buchhaltungsabteilung durchgeführt, um bilanzrelevante Excel-Sheets zu finden. Häufig verwendete und bilanzrelevante Anwendungen werden dann im nächsten Schritt bewertet.

Bewertung relevanter Excel-Sheets

Die besonders relevanten Excel-Sheets werden gemeinsam mit dem Unternehmen bewertet. Dabei stehen zwei Fragen im Vordergrund:

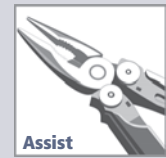
- Wie viel Arbeitszeit Ihrer Mitarbeiter kann durch eine professionelle Lösung eingespart werden? Diese Frage wird mit dokumentierten Erfahrungswerten und einer Prozesskostenbetrachtung beantwortet.
- Ist Ihr Vorgehen rechtlich unbedenklich? Diese Frage wird anhand üblicher Prüfungsstandards beantwortet, wie sie Wirtschaftsprüfer einsetzen (vgl. [2]).

In einem letzten Schritt werden Potenziale und Risiken aufbereitet und geschätzte Kosten gegenübergestellt. Aus diesen Daten wird eine Handlungsempfehlung aufgebaut.



Dipl.-Inform. Nikolai Krambrock
 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am FIR
 im Bereich Informationsmanagement
 Tel.: +49 241 47705-509
 E-Mail: Nikolai.Krambrock@fir.rwth-aachen.de

FIR-Produkte: Assess & Assist



Passgenaue Lösungen für Ihr Unternehmen

Als anwendungsorientierter Forschungsdienstleister nimmt das FIR kontinuierlich Probleme der Praxis auf, strukturiert und beschreibt sie und führt sie im Rahmen seiner Forschungsaktivitäten möglichen Lösungen zu. So entstehen aus den diversen Forschungsprojekten Modelle, Methoden, Verfahren, mit denen die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen gesteigert werden kann.

Das Bindeglied zwischen Forschung und Praxis folgt der Idee der öffentlichen Wahrnehmung durch Konferenzen und Workshops, der Erwachsenenbildung, z.B. in Form von Zertifikatskursen und MBA-Aktivitäten wie dem Executive MBA sowie der Erstellung von Studien und Standards (vgl. Bild: Business Modell eines Forschungsdienstleisters).

Aus diesen Aktivitäten kristallisieren wir zwei „Produktlinien“ heraus, mit denen wir der Industrie sehr praxisnah Unterstützung bieten wollen:

„ASSESS“ sind Methoden und Vorgehensweisen, mit denen wir schnell und sicher Potentiale in verschiedenen Funktionsbereichen, z.B. der Instandhaltung, der Logistik, der IT, finden und bewerten können.

Die ASSESSMENTS finden auf Geschäftsführungs- oder Bereichsleiter-Ebene statt und weisen als Ergebnis Potentiale, Prioritäten zur Hebung dieser Potentiale und Abschätzungen zum Aufwand aus.

„ASSIST“ sind die über die Jahre immer reifer gewordenen, z.T. hochgradig standardisierten Vorgehensweisen, um ausgewiesene Potentiale heben zu können. Hier bietet sich das FIR als erfahrener Projektpartner an, der klar formulierte Projektziele sicher zu erreichen weiß. So ist das FIR seit Jahren bekannt durch das Aachener 3PhasenKonzept zur Bewertung und Auswahl geeigneter ERP-Systeme oder dem heute vorgestellten Ansatz LOGO zur Reorganisation und Optimierung logistischer Prozesse.

Business Modell eines Forschungsdienstleisters



Impressum

UdZ – Unternehmen der Zukunft
 FIR-Zeitschrift für Betriebsorganisation
 und Unternehmensentwicklung
 8. Jg., Heft 3/2007, ISSN 1439-2585
 „UdZ – Unternehmen der Zukunft“ informiert mit Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen vierteljährlich über die wissenschaftlichen Aktivitäten des FIR

Herausgeber

Forschungsinstitut für Rationalisierung e.V.
 an der RWTH Aachen
 Pontdriesch 14/16, D-52062 Aachen
 Tel.: +49 241 47705-0
 Fax: +49 241 47705-199
 E-Mail: info@fir.rwth-aachen.de
 Web: www.fir.rwth-aachen.de
 Bankverbindung: Sparkasse Aachen
 BLZ 390 500 00, Konto-Nr. 000 300 1500

Direktor

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Günther Schuh

Geschäftsführer

Dr.-Ing. Volker Stich

Bereichsleiter

Dipl.-Ing. Gerhard Gudergan (Dienstleistungsmanagement)
 Dipl.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing. Peter Laing (Informationsmanagement)
 Dipl.-Ing. Carsten Schmidt (Produktionsmanagement)

Redaktion, Satz, Layout und Database Publishing
 Olaf Konstantin Krueger, M.A. (Informationsmanagement)
 Tel.: +49 241 47705-150

E-Mail: OlafKonstantin.Krueger@fir.rwth-aachen.de,
redaktion-udz@fir.rwth-aachen.de
 School of Communication, Information and New Media
 University of South Australia, Adelaide SA 5001 Australia
 Ph.: +61 8 8302 4656, E-mail: office@m-publishing.com

Design und Bildbearbeitung, Satz und Layout
 Birgit Kreitz, FIR, Tel.: +49 241 47705-153

Bildnachweis

Soweit nicht anders angegeben, FIR-Archiv

Anzeigenpreisliste

Es gilt Tarif Nr. 4 vom 01.02.2007

Druck

Kuper-Druck GmbH
 Eduard-Mörrike-Straße 36, D-52249 Eschweiler

Copyright

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden

Weitere Literatur im Web

www.fir.rwth-aachen.de/service

